Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **19 (1932)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kellerräume ins Erdgeschoss und das Wohngeschoss in den ersten Stock. Das Haus von *Richard Neutra* (New York) zeigt einen vorzüglichen Grundriss, der sehr gewachsen wirkt. *Hugo Häring* führt Bauten vor, bei denen die Wohnräume der Südseite entlang aneinandergereiht sind; die Nordseite ist geschlossen, wenn sich ein anderes Haus in der Nähe befindet; die Beleuchtung der nordseitig gelegenen Wirtschaftsräume erfolgt dann durch Oberlichter. Ebenfalls an den unangenehmen Einblick des Nachbars denkt *Anton Brenner*, der einen Wohnhof vorsieht, bei dem die Nachbarwand von Fenstern frei gehalten wird. Die übrigen Lösungen bringen wenig Neues, einzelne weisen Grundrissmängel auf, wie sie in einer Mustersiedlung nicht vorkommen sollten.

Dennoch ist diese Ausstellung im ganzen eine Tat, ein Podest auf dem Weg zum neuen Haus. Jedenfalls wäre zu wünschen, dass sich die Werbekraft dieser Siedlung voll auswirkt.

K. M. Grimme.

Bauen in der Schule

Gegenüber den im Märzheft des «Werk» Seite XXV abgedruckten Ausführungen legt die Gemeindeschulpflege Seebach (Zürich) Wert darauf, festzustellen, dass Herr Sekundarlehrer Fischer wegen des Baus der Schneehütte von der Schulpflege weder mündlich noch schriftlich ein Tadel erteilt wurde, geschweige denn, dass die Sache als grober Unfug bezeichnet worden wäre. Ein Mitglied der Schulpflege fragte nur an, ob sich die auf die Errichtung der ungewöhnlich grossen Schneeburg verwendete Arbeitszeit in bezug auf den Lehrplan verantworten lasse. Die Gemeindeschulpflege bedauert besonders die in der «Schweiz. Lehrerzeitung» erschienenen und im «Werk» auszugsweise wiedergegebenen scharfen Ausführungen von Herrn Fischer gegenüber der Schulpflege, doch habe diese Angelegenheit inzwischen ihre Erledigung gefunden.

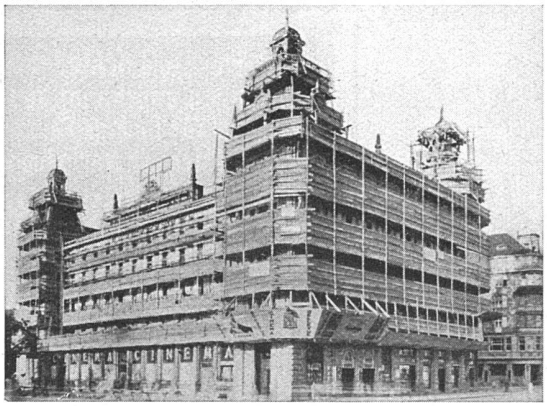
Red.

50 Jahre Gotthardbahn

Am 1. Juni 1882 wurde der Betrieb auf der Gotthardbahn eröffnet. Zum 50-Jahr-Jubliäum dieses für die Schweiz so wichtigen Ereignisses hat die «Schweiz. Bauzeitung» ein Sonderheft herausgegeben (Bd. 99, Nr. 22 vom 28. Mai 1932) mit Aufsätzen über Vorgeschichte und Geschichte des Tunnelbaus, über das bei der Bahn verwendete Rollmaterial, über Brücken- und Tunnelbauten, über den neuen internationalen Bahnhof Chiasso usw.

BLITZ-GERÜST

ohne Stangen — das Ideal aller Gerüste für Fassaden von Wohn-, Geschäftshäusern, Kirchen und für Innenräume, wie Kirchen- und Saaldecken, Treppenhäuser usw.



links: Bellevue Zürich

rechts: Kirche St. Peter Zürich

Vertreter in allen grösseren Kantonen • Mietweise Erstellung für Neu- und Umbauten durch

GERÜSTGESELLSCHAFT A.-G.

ZÜRICH 7, TELEPHON 22.134 • ALTSTETTEN, TELEPHON 55.209